

# AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 10. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg am  
28.10.2014

Zu TOP : 3  
Beratung über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.09.2014  
Vorlage: SR/BeVoSr/171/2014

Zum Protokoll der Sitzung vom 02.09.2014 ist ein fünf Einzelpunkte umfassender Einwand eingelegt worden, der von der Verwaltung in einer Vorlage gewürdigt und beurteilt wurde. Der Hinweis der Verwaltung auf die Geschäftsordnung wird zur Kenntnis genommen; ergänzend weist der Vorsitzende darauf hin, dass alle Gremienmitglieder sich zum Ratsinformationssystem anmelden können und damit immer Einblick in alle Sitzungsunterlagen nehmen können. Über die genannten Einwendungen ist nunmehr zu befinden. Nach Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Der Finanzausschuss beschließt, den Einwendungen zu 3., 4. und 5. stattzugeben und folgende Ergänzungen festzuhalten:

Zu TOP 7.2  
Verwaltungshaushalt

- a) „Die Haushaltsmittel für die Reparatur der Rolltore im Gebäude der Feuerwehr werden erst nach längerer Diskussion beschlossen, weil seitens des Bürgermeisters mit den Worten „Gefahr im Verzuge „ auf die Dringlichkeit hingewiesen wurde.“
- b) „Die Mittel für die Maßnahmen am Gewässer im Bereich „Am Mühlengraben“ wurden ebenfalls kritisch hinterfragt aber letztlich beschlossen, weil nach den Ausführungen des Bürgermeisters die Verantwortung für dieses Gewässer nach rechtlicher Prüfung und Feststellung der Wasserbehörde bei der Stadt liegt.“

Vermögenshaushalt

- a) „Die Haushaltsstelle 320.001.9400 (Bau- und Umzugskosten Archiv) wird mit zwei Sperrvermerken versehen, zum einen soll eine Freigabe der Mittel vom Bauausschuss erfolgen und zum anderen muss vor Verfügung zwingend ein Bewilligungsbescheid für die Fördermittel vorliegen.“
- b) „Zum Verkauf eines Erbbaugrundstücks wurde darüber diskutiert, ob nicht ein höherer Kaufpreis erzielbar wäre, wenn man nicht den Bodenrichtwert sondern den tatsächlichen Verkehrswert für ein solches Grundstück in solcher Lage zugrunde legen würde, was dann auch dazu führen könnte, dass die Zuständigkeit des Bürgermeisters nicht mehr gegeben wäre.“

Des Weiteren werden die Anmerkungen zu 1. und 2. zur Kenntnis genommen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Vorsitzende/er:

Erich Rick